



officine IORI s.r.l.

V.le Vittorio Emanuele II no.57/a - 42020 Albinea (RE) - Italy

Tel. 0522/597156-598094 Fax 0522/598138

www.ioriofficine.com - e-mail: info@ioriofficine.com



ELEKTROSEILZUG
Typ
DM 200AP MIT GERÜST
DM 200AP VELOX MIT GERÜST

Gebrauchs- und
Wartungsanleitung

Wichtiger Hinweis:

Der Hersteller haftet nicht für etwaige Schäden, die infolge der Nichtbeachtung der im vorliegenden Handbuch aufgeführten Gebrauchsanweisungen und Unfallverhütungsvorschriften entstehen können.

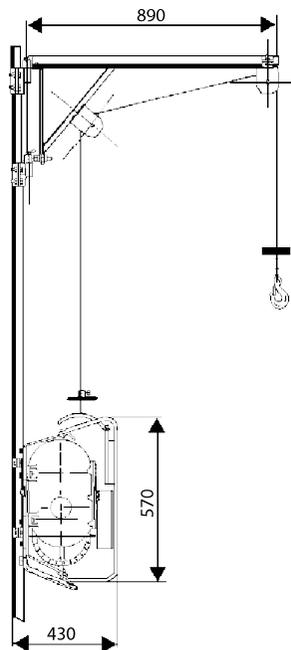
Insbesondere hat der Benutzer sicherzustellen:

- a. Dass eine geerdete Sicherheitssteckdose verwendet wird, die mit dem verwendeten Stecker kompatibel und vorschriftsmäßig an den Schutzleiter PE angeschlossen ist.
- b. Dass die Erdungsanlage funktionstüchtig und dass die Stromversorgung mittels eines hochempfindlichen magnetothermischen Fehlerstrom-Schutzschalters ($I_d=0,03$ A) abgesichert ist, zum Schutz vor Überstrom und direktem Kontakt.
- c. Dass die erforderlichen Einrichtungen zum Schutz vor Absturzgefahr vorhanden sind und die eventuell erforderlichen Massnahmen getroffen werden.

ELEKTROSEILZUG TYP DM 200 APONT - DM 200 APONTV

Technische eigenschaften

MIT INSTALLATION AN GERÜST



MOTOR

Selbstbremsender Wechselstrom-Asynchron-Motor mit Scheibenbremse - Schutzgrad IP55 - Außenbelüftung.

UNTERSETZUNGS-GETRIEBE

Druckgegossenes Aluminiumgehäuse - Getriebe aus Zahnradern mit Schrägverzahnung - Auf Kugellager montierte Wellen - Dauer-Fettschmierung. Der Elektroseilzug ist mit einem Aufstiegs-Notenschalter versehen.

*Der Elektromotor kann unterschiedlichen Spannungs- und Frequenzwerten angepasst werden: diese Daten sind auf dem am Motor angebrachten Datenschild angegeben.

Lärm - Und - Schallpegel - Zertifizierung

Schalldruckpegel am Fahrerstand LPA = 69,5 dB (A)

Schalleistungspegel LWA = 82,5 dB (A)

(A)Nivelliergerät der Schwingung: beschleunigung unterst 2,5 m/s²

Modell		DM 200APONT	DM 200APONTV
Nenntragkraft	kg	200	200
Windengewicht	kg	74	76
Hubgeschwindigkeit	m/min	21	38
Elektromotor		Einphasen-strom	Einphasen-strom
Leistung	kw	0,85	2,2
* Spannung	V	230	230
* Frequenz	Hz	50	50
* Stromintensität	A	6,5	8,0
Wellendrehgeschwindigkeit	Upm	1400	1400
Untersetzungverhältnis		1:25,56	1:18,20
Torsionssteifes Stahlseil Durchmesser	mm	5	5
Anzahl der Einzeldrähte	n	133	133
Einzeldrahtdurchmesser	mm	0,33	0,33
Erklärte Bruchlast	kN	17	17
Einzeldrahtfestigkeit	N/mm	1960	1960
Seillänge	m	50(25X2)	50(25X2)
Maximale seillänge	m	60(30x2)	60(30x2)
Gesamtabmessungen (LängexBreitexHöhe)	mm	570x350x430	570x350x430

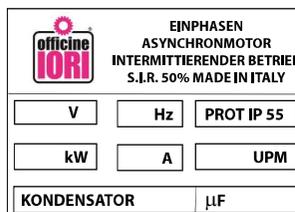
AM ELEKTROSEILZUG ANGEBRACHTE SCHILDER

Der Benutzer hat dafür zu sorgen, dass die am Elektroseilzug angebrachten Schilder und Gefahrenhinweise stets in gutem Zustand und deutlich lesbar sind:

MASCHINENSCHILD ZUR IDENTIFIZIERUNG DES MODELLS UND DER KENN-NUMMER



MOTORDATENSCHILD



AUFKLEBER "QUETSCHGEFAHR"



AUFKLEBER "GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS"



AUFKLEBER "ANLEITUNGEN LESEN"



INSTALLATIONSANLEITUNGEN

Der Elektroseilzug kann folgendermaßen eingesetzt werden:

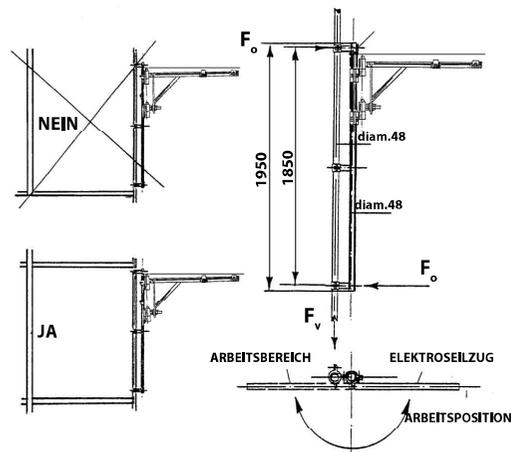
1. Am Sockel eines Gerüstständers und mit einem speziellen Ausleger mit Umlenkrillenscheibe;
2. An einem vom Verwender angefertigten tragenden Gerüst installiert.

In diesem Fall kann der Seilzug:

 - auf einer mit dem Gleitaggregat kompatiblen Gleitschiene installiert werden.

Für die korrekte Anbringung und Anwendung haftet einzig und allein der Anwender, der folgende Anweisungen und Vorschriften zu befolgen hat:

 - Die vom Anwender angefertigten tragenden Strukturen müssen unter Berücksichtigung der Abmessungen und der Befestigungen eine der von dem Seilzug oder dessen Halterungen und Abstützungen ausgeübten Last entsprechende Stabilität und Tragfähigkeit besitzen, damit die Beanspruchung der genannten Strukturen innerhalb der für die entsprechenden Materialien durch die praktischen Verhaltensregeln festgelegten zulässigen Grenzwerte liegt. Zur Durchführung der erforderlichen Berechnungen werden auf den nachstehenden Abbildungen die in den verschiedenen Fällen auf die Befestigungen ausgeübten Kräfte angegeben.
 - Bei Kauf oder Gebrauch der unvollständigen Maschine, d.h. der Maschine ohne ein oder mehrere der für den sicheren Gebrauch oder die Installation oder die Stabilisierung erforderlichen Zubehörteile, haftet einzig und allein der Anwender für den Betrieb der Maschine und der Hersteller ist diesbezüglich von jeglicher Haftung entbunden.
6. Bei der Installation der Auslegerhalterung an einem Metallrohrbaugerüst ist zu beachten, dass Art. 57 des D.P.R. 7.1.56 Nr. 154 dem Benutzer vorschreibt, den Ständer zu verdoppeln. Für eine leichtere Durchführung dieser Arbeit kann der Hersteller den "BAUGERÜSTANSCHLUSS" dessen Eigenschaften und auf das Baugerüst ausgeübten Kräfte später angegeben werden, liefern. Der Benutzer hat jedoch weiterhin für die angemessene Verstrebung des Baugerüsts zu sorgen oder dessen Standfestigkeit zu überprüfen.

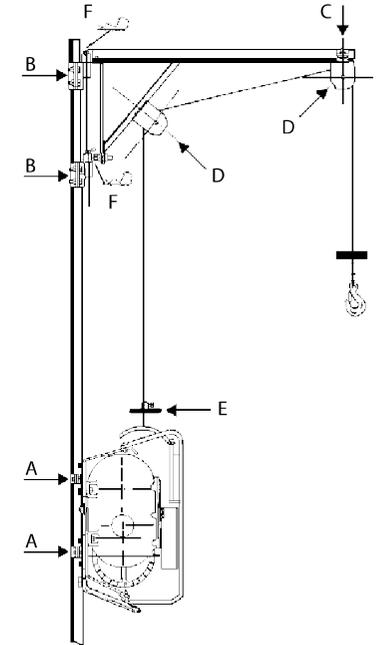


INSTALLATION AUF DEM BODEN AM SOCKEL DES GERÜSTES

ACHTUNG:

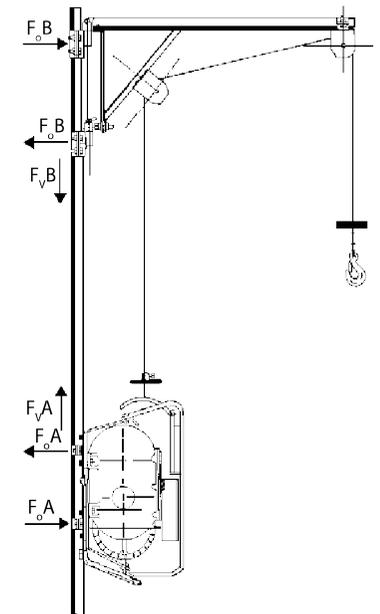
1. Den Elektroseilzug in die gewünschte Position bringen und die zwei Klemmen (A) festziehen.
2. Die Auslegerhalterung mit den Rillenscheiben an der Vertikalen des Ständers anbringen und sicherstellen, dass die zwei Gelenkklemmen (B) korrekt ausgerichtet und festgezogen sind.
3. Die 2 Sicherheitsplinte AR (B) einstecken, um das Drehlager zu blockieren und zu verhindern, dass es aus der Klemme mit Metallzapfen austritt.
4. Die Klemme (C) bei vertikal angeordneter Rillenscheibe in der gewünschten Position festziehen.
5. Das Seil von der Trommel abwickeln und auf die Umlenkrillenscheiben legen, indem die Stifte (D) entfernt und wieder angebracht werden.
6. Die Platte (E) bei jeder Änderung der Nutzhubhöhe einregulieren, um den regulären Betrieb des Endanschlags zu gewährleisten, damit der Hubhaken und die gehobene Last immer in einem geeigneten Abstand zur Rillenscheibe (C) angehalten werden.

Wichtiger Hinweis: Vor der Inbetriebnahme des Seilzuges (A-B) sicherstellen, dass die zwei Scharnierklemmen ausgerichtet und mit auf 65Nm geeichtem Drehmomentschlüssel entsprechend angezogen sind. Die Klemmen der Position (C) müssen mit auf 45Nm geeichte Drehmomentschlüssel angezogen werden.



AUSGEÜBTE KRÄFTE

	Newton	Kgf
F_{oA}	1967	201
F_{vA}	1750	179
F_{oB}	8577	875
F_{vB}	4922	502



INBETRIEBSETZUNG DES SEILZUGS

1. Vor dem Anschluss am Schaltschrank ist sicherzustellen, dass die Netzspannung mit der auf dem Motorschild angegebenen Spannung übereinstimmt.
2. Der Anwender hat für den Anschluss des Elektroseilzugs an das Stromnetz isolierte Leiter mit angemessenem Querschnitt und eine Mehrfachsteckdose zu verwenden; oberhalb der Mehrfachsteckdose muss ein geeigneter Schalter mit Überlastungsdifferentialrelais zum Schutz vor Überstrom und indirektem Kontakt installiert werden. Ferner ist sicherzustellen, dass die Erdungsklemme der Steckdose effektiv an eine Erdungsanlage angeschlossen ist.



Fig. 1

3. Der Querschnitt des Netzkabels muss gemäß der nebenstehenden, (Fig.1)
4. Bei der Installation ist sicherzustellen, dass bei maximalem Hakenhub mindestens drei Seilwicklungen auf der Trommel verbleiben, die nie abgewickelt werden dürfen. Die Abwickelgrenze ist an dem Seil rot gekennzeichnet.
5. Es ist unbedingt zu vermeiden, den Seilzug quer zur Vertikalen zu verwenden.
6. Zum Anhalten des Seilzugs reicht es normalerweise aus, die Auf- oder Abstiegstaste loszulassen. Falls ein NOTSTOPP erforderlich sein sollte, ist der rote Stopp-Druckknopf bis an den Anschlag zu drücken oder es ist sofort der Netzstecker zu ziehen.

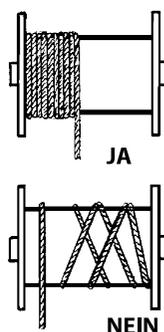


Fig. 2

7. Während des Gebrauchs ist durchgehend zu überprüfen, dass das Seil regulär auf der Trommel aufgewickelt wird, Spule gegen Spule, ohne lockern oder überlappen. Wenn dies nicht passiert, entrollen das Seil, zurückspulen korrekt und halten es immer ausgespannt, (Fig.2).
8. Es ist strikt verboten, den freien Abstieg der Last herbeizuführen.
9. In regelmäßigen Abständen, die nicht 15 Tage überschreiten dürfen, ist zu überprüfen:

- a) Anzugsmoment aller Muttern und Schrauben des Seilzugs und der Halterung;
- b) Perfekte Horizontalität der Halterung; eventuell neu einstellen.
- c) Wirksamkeit der Bremse zum Anhalten der schwebenden Last; gegebenenfalls ist die Bremse anhand der folgenden Anleitungen neu einzustellen:
-Die Motorhaube abnehmen, nachdem die vier selbstschneidenden Schrauben der Laufradabdeckung abgeschraubt wurden;

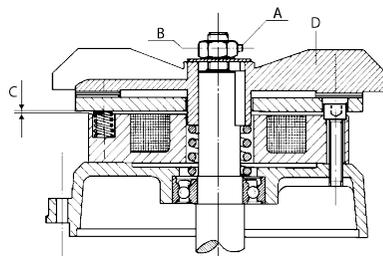


Fig.3

-Den Luftspalt einstellen, indem die Innensechskantschraube "A" gelockert und auf die Mutter "B" eingewirkt wird.: Das Mass "C" muss zwischen 0,4 und 0,6 mm liegen. Bei laufendem Motor muss das Laufrad "D" frei laufen können ohne an der Scheibe zu reiben. Nach der Bremskontrolle ist die Haube wieder anzubringen und mit den entsprechenden Schrauben zu befestigen, (Fig.3).



Fig.4.1



Fig.4.2



Fig.4.3



Fig.4.4



Fig.4.5

10. Alle drei Monate muss der Zustand des Seils gemäß den Vorschriften von Anlage VI Punkt 3.1.2. des italienischen gesetzvertretenden Dekrets Nr. 81 vom 09.04.2008 kontrolliert und das angehängte Formular am Ende des Handbuchs ausgefüllt werden. Im Folgenden werden die Abbildungen dargestellt, die die wichtigsten Beispiele für Beschädigungen des Seils und die entsprechenden Ursachen, die einen Ersatz des Seils notwendig machen, aufzeigen:

- (Abb.4.1) Bruch der Drähte an mehreren nebeneinanderliegenden Litzen bei einem Kreuzschlagseil (Rille der Scheibe zu schmal). Dieser Zustand erfordert das Auswechseln des Seils.
- (Abb.4.2) Starke Abnutzung und sehr große Anzahl an kaputten Drähten. Reibung unter Spannung an scharfer Kante. Dieser Zustand erfordert das sofortige Auswechseln des Seils.
- (Abb.4.3) Örtlich begrenzter schwerer Fehler mit Austritt der inneren Drähte der Litzen durch wiederholte Belastung durch Reißen. Dieser Zustand erfordert das sofortige Auswechseln des Seils.
- (Abb.4.4) Austritt des Seilkerns, mit örtlich begrenzter Zunahme des Durchmessers, aufgrund der Öffnung. Dieser Zustand erfordert das Auswechseln des Seils.
- (Abb.4.5) Aufwölbung durch sich lösende Wicklungen, verursacht durch erzwungene Drehung durch zu schmale Rillen oder zu großen Ablenkungswinkel. Dieser Zustand erfordert das sofortige Auswechseln des Seils.



Falls es erforderlich sein sollte das Seil zu ersetzen, müssen Sie das Seil mit Aluminiummuffe fix gemäss der EUROPÄISCHEN NORM EN 14492-2 von October 2009, (Fig.5).

Trotzdem braucht diese Ausführung eine Spezialwerkzeuge. Das Ersetzen des Seils und der entsprechenden Befestigungsteile wieauch die Wartungsarbeiten müssen immer durch Fachpersonal erfolgen.



Täglich die Wirksamkeit der Hakensicherheitsvorrichtung kontrollieren. Diese bei Mängeln oder Anomalien sofort auswechseln.



Fig.5

11. Nicht zwei seilwinden zum heben einer einzigen last verwenden, (Fig. 6).

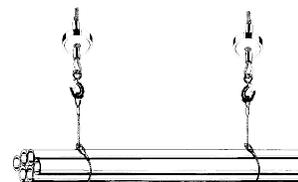
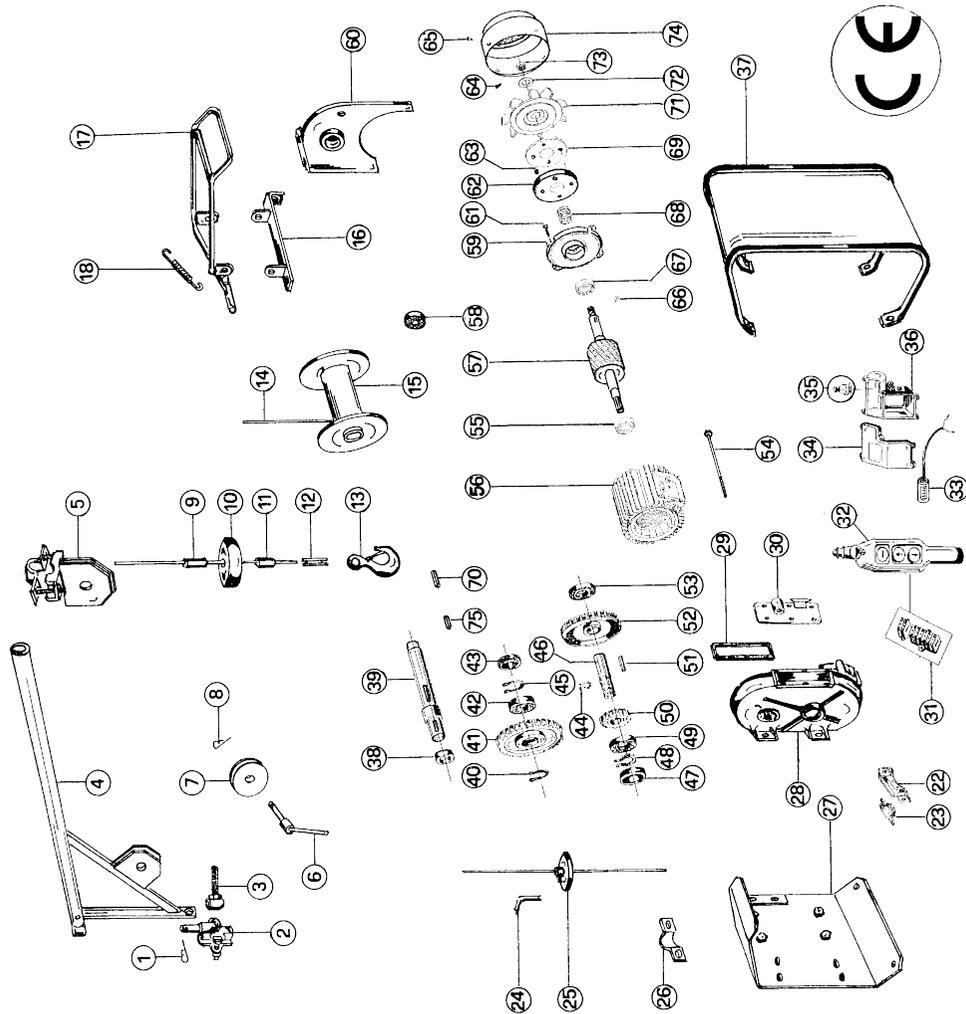


Fig.6

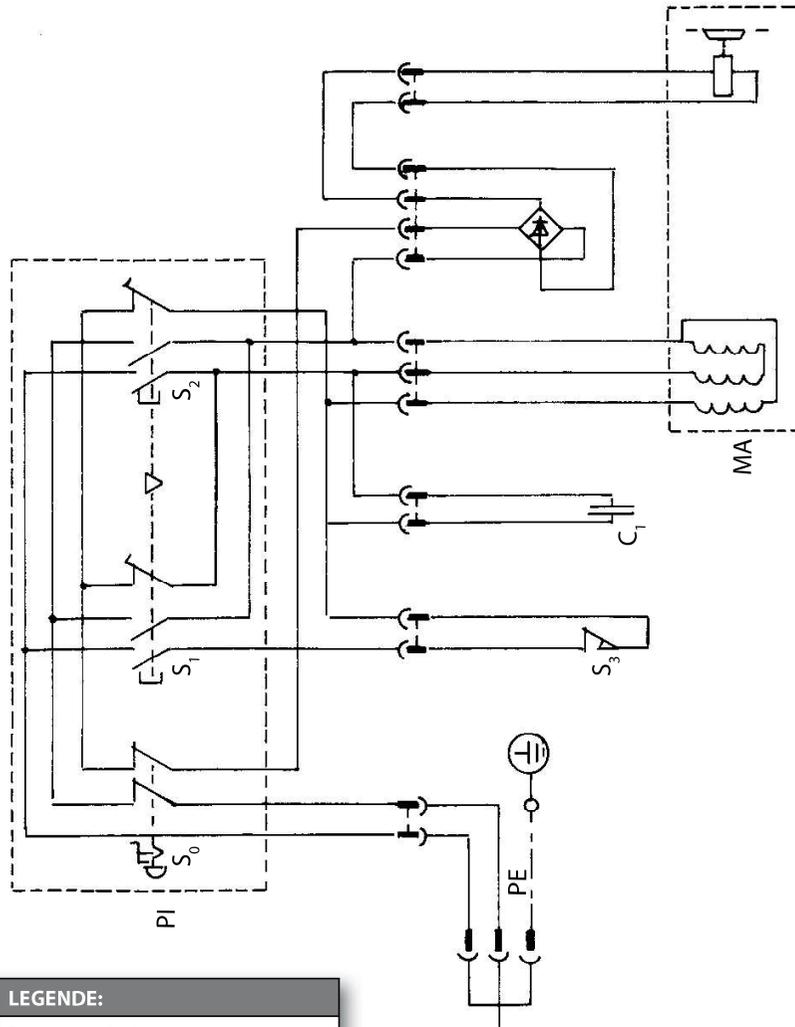
EXPLOSIONSZEICHNUNG SEILZUG TYP DM 200AP MIT GERÜST - VELOX



SEILZUG TYP DM 200AP MIT GERÜST - VELOX

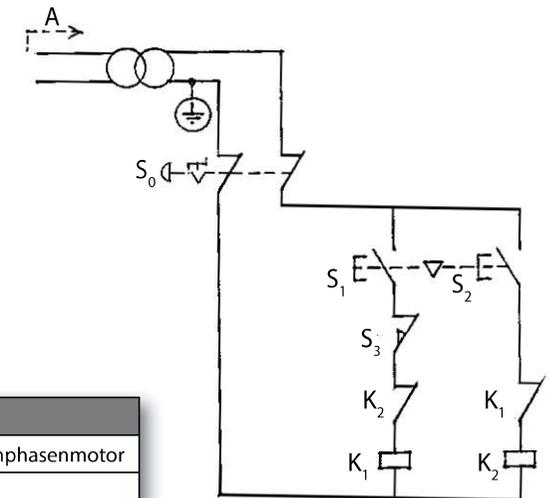
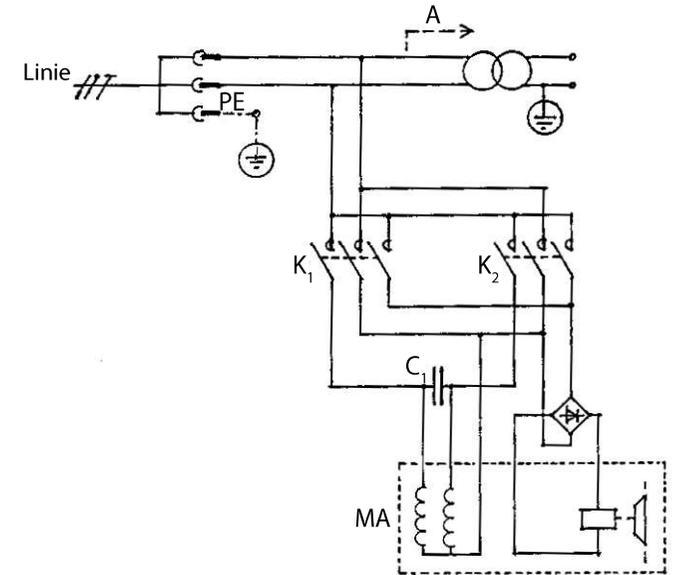
1	Splint	41 A	Zahnrad Z-51 (Velox)
2	Klemme für Ausleger	42	Lager 55x25x15
3	Auslegereinstellschraube	43	Olddichtungsring 55x30x7
4	Rillenscheibenausleger	44	Seegerring Aussendurchm.20
5	Klammer mit Rillenscheibenbolzen	45	Seegerring Innendurchm.25
6	Zapfen für rillenscheibenbolzen	46	Ritzelwelle
7	Seilrolle	47	Stopsel Durchm.47
8	Splint	48	Seegerring Innendurchm.47
9	Muffe	49	Lager 47x20x14
10	Seilspannergewicht	50	Zahnrad Z-19
11	Muffe	50 A	Zahnrad Z-29 (Velox)
12	Seilschutzkausche	51	Keil 8x35
13	Haken	52	Zahnrad Z-89
14	Torsionssteifes Seil Durchm.5 50m	53	Lager 47x20x14
15	Seilaufwickeltrommel	54	Schraube
16	Endanschlaghebelhalterung	55	Lager 52x25x15
17	Endanschlaghebel	56	Motorgehäuse mit Wicklung
18	Endanschlaghebelfeder	56 A	Motorgehäuse mit Wicklung (velox)
22	Endanschlagmikrokasten	57	Motorwelle mit Rotor
23	Endanschlagmikroschalter	57 A	Motorwelle mit Rotor (velox)
24	Seilschutz	58	Lager 47x20x14
25	Eisenbaler seilblock	59	Motorschutzblech
26	Rahmenklammer	60	Trommelhalter
27	Rahmen	61	Imbusschraube 8x35
28	Getriebekasten	62	Bremsspule
29	Kastendichtung	63	Scheibendruckfeder
30	Getriebekastendeckel	64	Imbusschraube
31	Kontaktblock Druckknopftafel 2 Tasten+Not-Aus	65	Selbstschneidende Schraube
32	Druckknopftafel 2 Tasten+Not-Aus	66	Keil 6x18
33	Kondensator 30Mf.	67	Lager 52x25x15
33 A	Kondensator 60Mf. (velox)	68	Lauftradfeder
34	Kondensatorkastendeckel	69	Scheibe
35	Richtgruppe	70	Keil 8x30
36	Kondensatorkasten	71	Lauftrad
37	Seil-elektroseilzug	72	Unterlegscheibe 12x40
38	Distanzstück	73	Mutter Durchm.12
39	Trommelwelle	74	Motorhaube
40	Seegerring Aussendurchm.25	75	Keil 8x20
41	Zahnrad Z-60		

EINPHASENSTROMSCHALTPLAN MIT RICHTUNGSDRUCKKNÖPFEN UND NOTSTOPP-DRUCKKNOPF



LEGENDE:	
PI	= Druckknopf-tafel
MA	= Selbstbremsender Einphasenmotor
S₀	= Stopp-Druckknopf
S₁	= Druckknopf Aufstieg
S₂	= Druckknopf Abstieg
S₃	= Endanschlagschalter Aufstieg
C₁	= Kondensator

EINPHASENSTROMSCHALTPLAN MIT FERNSTEUERUNG MIT 2 DRUCKKNÖPFEN UND NOTSTOPP-DRUCKKNOPF



LEGENDE:	
MA	= Selbstbremsender Einphasenmotor
C₁	= Kondensator
S₁	= Druckknopf Aufstieg
S₂	= Druckknopf Abstieg
S₃	= Endanschlagschalter Aufstieg
S₀	= Stopp-Druckknopf

